

# Naruto und Kakashi

## adultfreie version

Von ZTrunks

### Kapitel 28: Die zweite Begegnung?

Kakashi und Kira standen vor Tsunades Schreibtisch in ihrem Büro.

„Kira kanntest du diese Frau?“, dabei zeigte Tsunade ihr ein Foto.

„Nein, sie sagt mir nichts, wieso?“

„Das ist doch die Frau die Itachi getötet hat, vor zwei Tagen!“, erwiderte Kakashi.

„Genau, sie wohnte zwar seit drei Jahren hier in Konoha, jedoch kommt sie aus Monte Zuka.“, sagte Tsunade.

Kakashi kam eine Idee, weswegen er laut sagte: „Wenn sie aus Monte Zuka kam, hat Itachi vielleicht das Dorf vernichtet. Zutrauen würde ich es ihm. Er kann auch seine Spuren gut verwischen, daher habe ich auch nichts gefunden.“

„Gut, dass du meine Gedanken teilst.“, sagte Tsunade und fügte hinzu: „Jedoch was ist sein Ziel dabei?“

„Also Itachi habe ich nie in Monte Zuka gesehen“, erwiderte Kira.

„Das sind halt alles Vermutungen. Wir haben leider nichts in der Hand.“

Es gab eine kurze Stille, die Tsunade durchbrach: „Geht, ich habe nichts weiter für euch!“

„Lust auf Training?“, fragte Kakashi an Kira gewandt, als sie aus dem Büro raus gingen.

„Ja!“

Daraufhin machten sich Kakashi und Kira auf zum Trainingsplatz.

Am selben Tag:

>Hier war es!< dachte sich Naruto. Er war nochmal zu der Lichtung gekommen, wo er Kakashi das erste Mal gesehen hatte.

An dem Baum, gegen denn er gedrückt wurde, stand er nun. Seine Hand fuhr über den Baumstamm.

>Hier hatte ich dieses Herzklopfen, welches ich noch nie hatte, seit ich mein Gedächtnis verloren habe. Ich glaube, ich kenne diesen Kakashi...< Alleine nur bei diesem Namen, fing sein Herz wieder an weh zu tun.

Sein Kopf lehnte sich an den Baum und er dachte weiter nach. >Was soll ich nur machen? Luzie, wo ich absolut nichts spüre oder fühle ist meine Verlobte! Der Mann von meinen Träumen, weiß ich nicht einmal ob es diesen wirklich gibt! Auch wenn ich es liebe, wenn er mich so fordernd, gierig und liebevoll bis zur Spitze treibt! Jedoch kann es so jemanden wirklich geben? Geht das überhaupt? Dann ist noch dieser Kakashi da.< Naruto leckte sich über die Lippen.

>Seine Lippen waren so unbeschreiblich! Ich will sie wieder spüren, jedoch zu welchem

Preis? Oder verliere ich nichts? Aber was ist mit Itachi, Luzie und dem Mann? Kann ich einfach so zu ihm gehen? Ich weiß es einfach nicht!< Er drehte sich am Baum herum und ließ sich langsam an diesen herunter gleiten.

Er wusste einfach nicht was er tun sollte. Diese Gefühle, die er verspürte, ließen ihn langsam verrückt werden.

Dann auf einmal hörte er ein //N...a...r...u...//

Er blickte sich um jedoch sah er absolut niemanden.

//Na... ru...//, schon wieder hörte er es, jedoch war keiner da. Er horchte noch länger, aber es kam nicht wieder. Was war das denn schon wieder?

Jedoch spürte er auf einmal, dass sein Körper irgendwohin wollte. Es war schwer zu erklären, doch etwas zog ihn an. Der Blonde ging dem Verlangen nach.

Nach einer kleinen Wanderung kam er an einem Platz vorbei. Als er die Stimme von Kakashi hörte, erstarrte er: „Wir sollten langsam aufhören.“

Naruto traute sich nicht weiter zu gehen.

>Wenn ich ihn sehe, was würde passieren? Er hasste mich doch bestimmt dafür, dass ich mit Itachi einfach abgehauen bin, oder?<

Naruto lag auf der Wiese und rührte sich überhaupt nicht.

Er merkte nicht einmal, dass Kakashi sich herumdrehte, da er etwas gehört hatte. Doch als er nichts weiter wahr nahm außer den leisen Wind, drehte er sich zu Kira herum.

„Geh schon mal vor, ich komme nach!“, sagte Kakashi zu ihr. Sie nickte nur und verschwand.

>Was mache ich hier eigentlich?< fragte sich Naruto und stand auf.

Als er stand und sich in die andere Richtung drehte, stand er auf einmal vor ihm. Dem Blondem durchfuhr einen angenehmen Schauer, ließ sich jedoch nichts anmerken.

„Was möchtest du?“, fragte Kakashi, der seinen Gegenüber nicht richtig anblicken konnte. Viel zu sehr vermisste er ihn und er wusste, schaute er ihn sich richtig an, konnte er nicht mehr an sich halten.

„Wenn ich das nur wüsste...“, dabei blickte Naruto in den Himmel.

„Wenn du es nicht weißt, weiß es keiner!“

Naruto ging an ihm vorbei, jedoch kam er nicht weit, da Kakashi ihm am Arm festhielt.

„Entschuldige...“, sagte Kakashi. Als er die Hand um seinen Arm fühlte, durchfuhr Naruto eine Wärme, die er noch nicht wahrgenommen hatte. Sie standen einige Sekunde so da und keiner sagte etwas.

„Wieso kannst du mich nicht richtig ansehen?“, fragte Naruto ganz leise.

„Weil ich nicht weiß, was ich machen würde, wenn ich das Tue!“ Doch dann geschah es, er blickte in diese blauen Augen, die anders aussahen wie sonst, irgendwie so traurig. Kakashis Hand wanderte zu Naruto seinem Gesicht und fragte: „Ist Itachi gut zu dir?“

„Nach ihm ist er mein bester Freund.“

„Das hört sich fast so an, als ob es nach dir nicht so ist.“

Naruto lehnte sich der Hand auf seiner Wange entgegen und schloss seine Augen.

„Ich weiß es nicht!“, flüsterte er leise. Narutos Herz schlug so wild, wie noch nie, diese Geborgenheit, die er spürte seit Kakashi in der Nähe war. Er schlug seine Augen auf, sah Kakashi tief in das eine Auge und sagte: „Du musst etwas wissen! Ich habe vor einem halben Jahr mein Gedächtnis verloren.“

Er sah wie es bei Kakashi anfang zu rattern.

„Also ab dem Tag, als du verschwunden bist und wir dich überall gesucht haben.“

„Ich habe mir jedoch in der Zwischenzeit ein Leben aufgebaut!“

„Was dich aber stutzig macht?“

„Woher...?“

„Auch wenn du es nicht mehr weißt, du bist mein Mann!“

„Naruto?“, rief auf einmal Jemand. Der Genannte wusste gleich, dass es Itachi war, jedoch wollte er nicht weg.

„Wenn du nach Hause kommen willst, dann komm wieder!“ Kakashi küsste Naruto, der seine Arme um dessen Hals schlang. Diese Lippen hatte er viel zu sehr vermisst, wie er sich eingestehen musste. Naru spürte seine Zunge, die um Einlass bat, die er ihr nicht verwehren konnte.

Doch nach kurzer Zeit ging ihnen der Sauerstoff aus.

„Pass auf dich auf!“, entfuhr Kakashi, der Naruto einen Kuss auf die Stirn gab. Danach war er verschwunden.

Naruto biss sich auf die Unterlippe.

>Was soll ich machen? Ich weiß es einfach nicht! Jetzt noch weniger als vorher!< Er seufzte und ging zu Itachi.

„Was machst du hier? Du warst auf einmal weg, daher suche ich dich schon seit Stunden!“ dröhnte Itachi Naruto entgegen, als er ihn sah.

„Entschuldige, ich habe nur einen kleinen Spaziergang gemacht.“

Naru wusste zwar nicht wieso, jedoch würde er ihn nicht erzählen, dass er gerade mit Kakashi geredet hatte. Viel zu sehr war er in Gedanken, als Itachi weiter zuzuhören.

>Er ist mein Mann? Aber wie können zwei Männer heiraten? Jedoch wie er das sagte, müssen wir es getan haben... Jedoch warum bin ich dann bei Itachi und Luzie? Ist das alles eine Lüge gewesen, was er mir erzählt hatte? Ich weiß zwar nicht wieso, doch Kakashi lügt mich nicht an! Ich kenne ihn zwar so gut wie gar nicht, jedoch sah er nicht danach aus. Er wirkt wie ein aufrichtiger Mann!<

„Hörst du mir überhaupt zu?“

„Lass uns einfach nach Hause gehen und gut ist!“, sagte Naruto und lief schon los.

Er grübelte weiter nach. Immer wieder fragte er sich, was das zu Bedeuten hatte. Dazu die Sache mit Luzie, seinem Traummann, wie er ihn anfang zu nennen, und dann noch Kakashi.

Naru wusste langsam echt nicht mehr, wo ihm der Kopf steht.